

Geschäftsbericht 2016



INHALTSVERZEICHNIS GESCHÄFTSBERICHT 2016

Seite 3	Traktandenliste Generalversammlung 2017
Seite 4	Verwaltungsorgane
Seite 5 - 7	Jahresbericht
Seite 7 - 8	Kennzahlen und Kommentar zur Jahresrechnung
Seite 8	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes
Seite 9 - 10	Erfolgsrechnung
Seite 11 - 12	Bilanz
Seite 12	Bilanzwerte der Sachanlagen
Seite 13	Anhang zur Jahresrechnung
Seite 14	Revisionsbericht zur Jahresrechnung

EINLADUNG

zur ordentlichen 52. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 22. April 2017, 10.30 Uhr
Hotel Höfli, 6460 Altdorf

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung ein und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Es werden folgende Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates behandelt:

1. **Jahresbericht 2016**
Antrag: Genehmigung des Jahresberichtes
2. **Jahresrechnung 2016 und Bericht der Revisionsstelle**
Antrag: Genehmigung der Rechnung und Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle
3. **Entlastung des Verwaltungsrates**
Antrag: Erteilung der Entlastung des Verwaltungsrates
4. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses**
Antrag: Der VR beantragt Fr. 5'000 in den Reservefonds einzulegen und den restlichen Gewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.
5. **Wahlen**
5.1 Wahlen in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von drei Jahren:
Antrag: - Wiederwahl des aktuellen Verwaltungsrats (Felix Muheim, Erhard Saurer, Jost Herger, Josef Marty, Urs Zurfluh).

Die Vertreter der Gemeinde Altdorf und Flüelen, sind gemäss Statuten von den Gemeinden gewählt. Herr Andreas Bossart, Gemeinde Altdorf, und Herr Thomas Epp, Gemeinde Flüelen, sind bis zur GV 2018 gewählt.

5.2 Wahl der Revisionsstelle für die Amtsdauer von einem Jahr
Antrag: BDO AG, Altdorf.

6. Orientierungen/Verschiedenes

Der Geschäftsbericht (Jahresbericht, Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang), der Bericht der beauftragten Revisionsstelle zur Jahresrechnung liegen ab 8. April 2017 bei der Safida Treuhand GmbH, Hagenstrasse 23, 6460 Altdorf zuhanden der Aktionäre zur Einsicht auf. Im Zuge der Nachhaltigkeit wird der Geschäftsbericht nicht mit der Einladung verschickt. Er kann aber bei der Talstation der Gesellschaft, Flüelerstrasse 132, 6460 Altdorf eingesehen oder bezogen werden. Er ist auch auf der Homepage verfügbar.

Altdorf, 30. März 2017

Verwaltungsrat
Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf

VERWALTUNGSORGANE

Stand 1. Januar 2017

a) Verwaltungsrat

Präsident	Felix Muheim	Altdorf
Vizepräsident	Erhard Saurer	Altdorf
Mitglieder	Jost Herger	Bürglen
	Josef Marty	Eggberge
	Urs Zurfluh	Altdorf

Gemeinderatsdelegierte Altdorf und Flüelen:

Andreas Bossart	Altdorf
Thomas Epp	Flüelen

b) Revisionsstelle

BDO Altdorf

c) Betriebspersonal

Matthias Schmid, Technischer Leiter-Stv.	Altdorf
Peter Walker-Gisler, Maschinist	Altdorf
Thomas Desax, Maschinist	Altdorf
Carlo Tresoldi, Maschinist	Erstfeld
Hans Küttel, Maschinist	Altdorf

d) Technische Leitung

Die Technische Leitung wird durch Mitarbeiter der Firma REMEC in Altdorf wahrgenommen

1. BERICHT DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

1.1. RÜCKBLICK

Die Seilbahnen der Schweiz stehen nach wie vor im Fokus der Medien. Schlagzeilen wie «200 Seilbahnen in der Schweiz in Gefahr» tragen nicht unbedingt zu einem guten Image der Transportunternehmungen bei. Liest man die Berichte genauer, dann stellt man fest, dass es meistens um grosse Bahnen geht, die traditionsgemäss sehr stark auf den Wintertourismus ausgerichtet sind. Viele Bahnbetreiber versuchen sich neu auch auf den Sommertourismus auszurichten, mit mehr oder weniger Erfolg.

Die Bahnen im Kanton Uri haben mit wenigen Ausnahmen zwei Aufgaben:

- Sie erschliessen Wohn- und Berg- bzw. Alpgebiete
- Sie stellen den Tourismus in ihren Einzugsgebieten sicher.

Diese Aufgaben nehmen sie seit mehreren Jahrzehnten, abgestimmt auf ihr Gebiet und die Bedürfnisse der Bewohner sehr gut und verantwortungsbewusst wahr.

Alle Bahnen befinden sich in einem technisch sehr guten Zustand. Für etliche Bahnen rückt aber der Moment einer technischen Sanierung oder einer Konzessionserneuerung näher.

Wie steht unsere Bahn in finanzieller und technischer Sicht da?

Seit 1998 haben die Verantwortlichen der Bahn immer wieder Erneuerungen und Umbauten der technischen Anlagen sowie finanzielle Analysen und Sanierungen durchgeführt. So z.B.:

2000 Sanierung der Bergstation, neue Kabinen, Umgestaltung der Einfahrsättel in der Talstation

2010 Konzessionserneuerung und damit verbunden die Überprüfung der gesamten Bahnanlagen und Gebäude, neue Haupt- und Hilfsantriebe, neue Steuerung, Umbau der Talstation (Wartebereich, Büro, Aufenthaltsraum und Garderobe Personal etc.)

Wie sieht die Zukunft unserer Bahn aus und welche Projekte stehen an?

Die lange und extreme Föhnperiode im November 2016 hat gezeigt, dass sehr schnell Veränderungen an Anlageteilen wie z.B. Stützen und Stützenfundamenten oder Kabinen auftreten können. Dank einer konsequent angewendeten Instandhaltungsplanung können die Bahnverantwortlichen aber gezielt Massnahmen ergreifen und die notwendigen Schritte veranlassen. Unsere Bahn ist nach wie vor in einem sehr guten Zustand.

In den nächsten 5 Jahren stehen verschiedene grössere Arbeiten an:

Ersatz Tragseile und Ersatz oder Revision der Kabinen

Seilbahnförderstrategie des Kantons

Im Sommer 2016 hat der Regierungsrat des Kantons Uri die Seilbahnförderstrategie verabschiedet und in Kraft gesetzt. Sie unterstützt diejenigen Bahnen, die eine wichtige touristische Aufgabe erfüllen, bei Ersatzinvestitionen und periodischen Erneuerungen. Die Luftseilbahn Flüelen-Eggberge gehört zu diesen Bahnen.

Kooperationsprojekt der Bahnen

Der Betrieb einer Bahn war und ist sehr anspruchsvoll. Um die Bahnen in ihrer Arbeit zu unterstützen hat die IG Seilbahnen und Skigebiete ein Projekt gestartet das aufzeigen soll, wo und in welchem Umfang eine engere Zusammenarbeit sinnvoll, machbar und finanzierbar ist. Das Projekt soll bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

1.2. GESCHÄFTE DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat hat sich an 6 Sitzungen unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

- Vorbereitung Revision im Frühling 2017
 - o Verschiebung Tragseile
 - o Revision Gehänge und Laufwerke
 - o Revision Kabinen
- Bauliche Massnahmen in der Talstation (Elektr. Schiebetüren)
- Budget 2017
- Mittel- und langfristige Finanzplanung

Einzelne Projekte sind abgeschlossen, andere werden im Laufe des nächsten Jahres weiterbearbeitet. Viele weitere Geschäfte gehören zu den wiederkehrenden Aufgaben des Verwaltungsrates.

1.3. PERSONAL

Beim Personal haben sich keine Veränderungen ergeben. Wir konnten auch im vergangenen Jahr auf die volle Unterstützung von Matthias Schmid, Technischer Leiter Stv., Peter Walker, Thomas Desax, Carlo Tresoldi und Hans Küttel zählen. Die technische Leitung durch die Mitarbeiter der Firma REMEC, Altdorf funktioniert einwandfrei. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden herzlich für die geleistete Arbeit.

1.4. TREFFEN MIT DEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNERN DER EGGBERGE

Am Treffen mit den Bergbewohnerinnen und Bewohnern sowie mit den Ferienhausbesitzern wurden wiederum Anliegen beider Seiten besprochen und Gedanken zu verschiedenen Themen ausgetauscht.

Folgende Themen wurden besprochen:

- Allgemeine Informationen zur Bahn und zu organisatorischen Änderungen
- Frequenzen
- Extrafahrten
- Föhn
- Fahrplanausweitung
- Notstrasse Ofen-Eggberge und Bergweg

Der Austausch zwischen Bahn und Bewohnern ist für beide Seiten wichtig und wertvoll und wird deshalb bei Bedarf weitergeführt.

1.5. BETRIEB UND UNTERHALT

Das vergangene Jahr war stark geprägt von den Vorbereitungsarbeiten für die Hauptrevision im Frühling 2017. Um alle geplanten und vorbereiteten Arbeiten innerhalb von drei Wochen durchführen zu können braucht es eine exakte Planung und Terminierung zwischen den verschiedenen Akteuren und Zulieferanten.

Die Vorbereitungen sind per Ende Jahr abgeschlossen, die Arbeiten können am 24.04.2017 beginnen. Das Wetter kann den Ablauf der Arbeiten stark beeinflussen, im Vordergrund steht aber die unfallfreie Ausführung der Arbeiten. Der Verwaltungsrat dankt bereits jetzt allen Beteiligten für ihre Arbeit.

1.6. PERSONENFREQUENZEN

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Januar	7285	6681	8093	6373	6542	6002
Februar	6059	8094	7053	5069	7128	5134
März	4163	5007	5272	5633	4991	5928
April	4564	1947	2877	2965	3059	2072
Mai	5483	4858	3614	3947	5124	3494
Juni	7097	6903	6425	8178	7194	6077
Juli	7805	7538	10575	6229	9096	8595
August	9566	11117	9937	8358	10341	9743
September	10591	9097	8757	9249	6297	8446
Oktober	9266	6799	5486	7492	6728	6554
November	6153	4331	3663	4307	5658	2834
Dezember	5769	5353	6729	4713	6437	9027
Total	83801	77725	78481	72513	78595	73906

Mit den erreichten 73'906 beförderten Personen liegt das Jahr 2016 unter dem Budget von 78'507 und unter dem langjährigen Durchschnitt von 77'916 Personen.

Neben 12'016 (VJ10'463) ausgeführten Fahrten sind 441 (VJ 323) theoretisch mögliche Fahrten durch Föhn etc. ausgefallen, (3.67% VJ 3.09%).

An 3 (VJ 0) Tagen fiel der Betrieb durch Föhn ganz aus. An weiteren 32 (VJ 29) Tagen fielen 346 (VJ 323) Fahrten durch Föhn aus.

Mit 116 (VJ 173) Extrafahrten (Fahrten ausserhalb des Fahrplans zwischen 19:00 bzw. 20:00 Uhr und 02:00 Uhr) wurden 331 (VJ 563) Personen befördert.

1.7. AUSBLICK UND DANK

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Sie haben wesentlich zum guten Ergebnis und zur Zufriedenheit unserer Gäste beigetragen.

Unser Dank geht auch an alle Aktionärinnen und Aktionäre, an die Gemeinden Altdorf und Flüelen, an alle Kundinnen und Kunden sowie an alle Freunde der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG.

Altdorf, im März 2017

Namens des Verwaltungsrates

Felix Muheim, Präsident

2. KENNZAHLEN 2016

	2016	2015
	Fahrten	Fahrten
Frequenzen Personenverkehr	73'906	78'595
	Fr.	Fr.
Betriebsertrag Personen und Güterverkehr	475'493	507'576
Entschädigung Leistungsauftrag Gemeinden	38'520	38'520
Betrieblicher Nebenerfolg (Parkplatz, etc.)	80'423	79'877
Gesamtleistung	594'436	625'973
Betriebsaufwand	490'422	484'012
Abschreibungen (ordentliche)	79'555	82'098
Bilanzsumme	1'062'787	1'051'450
Umlaufvermögen	331'581	284'694
Anlagevermögen	731'206	766'756
Fremdkapital	750'974	747'916
Eigenkapital	311'813	303'534

3. KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Details zur Jahresrechnung sind auf den Seiten 9 - 12 ersichtlich. Über den Stand der Bilanzwerte der Sachanlagen gibt die Tabelle auf Seite 12 Auskunft.

Der *Betriebsertrag aus Personen- und Güterverkehr* liegt 6% unter dem Vorjahreswert, damit sprechen wir von einem eher schlechten Jahr. Die Frequenzen im Frühjahr waren sehr schlecht, diese konnten über den Rest des Jahres nicht mehr aufgeholt werden.

Der *Betriebliche Nebenerfolg bleibt stabil auf Vorjahresniveau*. Der Nebenerfolg von rund Fr. 80'000 ist auf die Werbeeinnahmen von rund Fr. 7'900 an der Tal- und Bergstation, sowie durch die anhaltend guten Einnahmen der Parkplatzgebühren von Fr. 69'000, zurückzuführen.

Der *Personalaufwand* ist mit Fr. 330'000 leicht tiefer als im Vorjahr, dies erklärt sich durch ein normales Jahr ohne erhöhte Temporäreinsätze und Jubiläumsszahlungen an Mitarbeitende. Die technische Leitung wird durch eine Fremdfirma betreut, diese Kosten werden im *Sonstigen Betriebsaufwand* aufgeführt. Mit dieser Fremdbetreuung ist gewährleistet, dass alle eidgenössischen Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden.

Beim *Sonstigen Betriebsaufwand* sind erhöhte Kosten für externe Prüfungen der Stützen, Kabinen und des Seils angefallen. Diese Arbeiten wurden hauptsächlich durch einen Störfall im Herbst 2016 verursacht.

Im *Finanzaufwand* sind die Darlehenszinse für die Festhypotheken verbucht.

Bei der Position *Abschreibungen und Rückstellungen* wurden zu den gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen auch dieses Jahr *Sofortabschreibungen* getätigt. Dies auf den neuen Türanlagen in der Talstation in der Höhe von Fr. 28'545, sowie Fr. 16'010 auf den neuen Funkgeräten.

Darlehensrückzahlungen sind vertragsgemäss mit insgesamt Fr. 32'000.00 erfolgt. Die gesamten Darlehen (langfristig und kurzfristig) betragen per 31.12.16 Fr. 488'500.

4. ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Gewinn von Fr. 7'738.68 des Geschäftsjahres 2016 sei dem bestehenden Gewinnvortrag von 4'075.43 zuzuweisen. Davon sollen Fr. 5'000.00 in den Reservefonds eingelegt werden.

Der neue Gewinnvortrag wird demnach mit Fr. 6'814.11 ausgewiesen.

Altdorf, 30. März 2017

Verwaltungsrat
Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG

5. FREIBILLETTE

Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde den Aktionären ein Gutschein für die gemäss im Aktienregister eingetragenen Anzahl Aktien zugestellt. Dieser Gutschein kann an der Bahnstation eingelöst werden. Sowohl Gutschein wie auch Freikarten sind zwei Jahre ab Ausgabedatum gültig.

Diese Regelung gilt bis auf Widerruf und ist Sache des Verwaltungsrates.

Die Staffelung ist wie folgt festgelegt:

- 5- 9 Aktien = 1 Freibillet für eine Retourfahrt
- 10-19 Aktien = 2 Freibillete für eine Retourfahrt
- 20-29 Aktien = 3 Freibillete für eine Retourfahrt
- etc.

Erfolgsrechnung 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	2016	Vorjahr
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		
Personenverkehr	468'251.45	494'955.96
Gütertransport	10'739.10	15'532.10
Leistungsauftrag Gemeinden	38'520.00	38'520.00
Ertragsminderungen (MWST/Kommissionen)	-3'497.92	-2'911.80
	514'012.63	546'096.26
Personalaufwand		
Löhne Personal	-276'775.15	-278'844.60
Sozialversicherungen	-49'744.85	-50'042.30
übriger Personalaufwand	-3'751.85	-5'404.80
	-330'271.85	-334'291.70
Bruttogewinn	183'740.78	211'804.56
Sonstiger Betriebsaufwand		
Technische Leitung	-23'525.00	-23'488.75
Unterhalt Gebäude und Bahnanlage, Wege	-49'979.70	-41'835.04
Fahrzeugaufwand	-3'011.45	-4'906.00
Sachversicherungen, Abgaben	-17'731.40	-16'597.40
Energie- und Entsorgungsaufwand	-19'680.00	-19'930.50
Verwaltung und Informatik	-27'967.05	-25'142.25
Generalversammlung, Verwaltungsrat	-10'901.00	-11'629.10
Werbeaufwand und Aktionen	-7'354.35	-6'191.70
	-160'149.95	-149'720.74
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	23'590.83	62'083.82
Abschreibungen und Rückstellungen		
Abschreibung Gebäude	-28'545.00	0.00
Abschreibungen Mobiliar und Werkzeuge	-16'010.25	-41'799.00
Abschreibungen Bahnanlage alt	-10'000.00	-10'000.00
Abschreibungen Bahnsanierung 2010	-25'000.00	-25'000.00
Abschreibungen Fahrzeug	0.00	0.00
Abschreibung Spielplatz 2012	0.00	-5'299.00
Rückstellung für besondere Risiken	0.00	-40'000.00
	-79'555.25	-122'098.00
Betrieblicher Nebenerfolg		
Parkplatzgebühren, Uebriger Mietertrag	68'584.25	69'074.75
Unterhalt Parkplatz	-450.00	0.00
Fremdwerbung	7'900.00	8'131.50
Sonstiger Nebenerlös	6'129.90	4'030.90
Erlösminderungen Nebenertrag (MWST / Sachaufwand)	-1'741.20	-1'360.00
	80'422.95	79'877.15

	2016	Vorjahr
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	24'458.53	19'862.97
Finanzerfolg		
Zinsaufwand	-16'703.55	-17'991.66
Finanzertrag	345.60	393.60
	<u>-16'357.95</u>	<u>-17'598.06</u>
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	8'100.58	2'264.91
ausserordentlicher Erfolg		
ausserordentlicher Ertrag	1'038.10	2'789.65
	<u>1'038.10</u>	<u>2'789.65</u>
Steuern		
Staats- und Gemeindesteuern	-1'400.00	0.00
	<u>-1'400.00</u>	<u>0.00</u>
Jahresgewinn	<u>7'738.68</u>	<u>5'054.56</u>

Bilanz per 31. Dezember 2016

	31.12.2016	Vorjahr
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	303'577.91	267'950.69
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28'973.09	16'459.28
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-970.00	-370.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	654.00
	<u>331'581.00</u>	<u>284'693.97</u>
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	10'700.00	11'250.00
Anteil Skiliftgenossenschaft Eggberge	500.00	500.00
	<u>11'200.00</u>	<u>11'750.00</u>
Mobile Sachanlagen		
Bahnanlagen	1.00	1.00
Spielplatz 2012	1.00	1.00
Kommunikationsanlage	1.00	1.00
Mobiliar und Büroinventar	1.00	1.00
Werkzeuge + Geräte	1.00	1.00
Fahrzeuge	1.00	1.00
Sanierung Bahnanlagen 2010	340'000.00	365'000.00
	<u>340'006.00</u>	<u>365'006.00</u>
Immobilie Sachanlagen		
Gebäude und übrige Anlagen	380'000.00	390'000.00
Anlagevermögen	731'206.00	766'756.00
Total Aktiven	1'062'787.00	1'051'449.97
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70'877.80	30'965.20
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13'366.09	17'960.34
kurzfristige Bankverbindlichkeiten	32'000.00	32'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	7'230.00	7'490.00
Fremdkapital kurzfristig	<u>123'473.89</u>	<u>88'415.54</u>
Fremdkapital langfristig		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Darlehen Bank	456'500.00	488'500.00
	<u>456'500.00</u>	<u>488'500.00</u>

	31.12.2016	Vorjahr
Rückstellungen		
Abgrenzung Verkehrsertrag (Abos)	41'000.00	41'000.00
Rückstellung für besondere Risiken	130'000.00	130'000.00
Rückstellungen	171'000.00	171'000.00
Fremdkapital langfristig	627'500.00	659'500.00
Total Fremdkapital	750'973.89	747'915.54
Eigenkapital		
Aktienkapital	255'000.00	255'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	45'000.00	35'000.00
Bilanzgewinn		
Vortrag Vorjahr	4'075.43	9'020.87
Jahresgewinn	7'738.68	5'054.56
	11'814.11	14'075.43
Eigene Aktien	-1.00	-541.00
Total Eigenkapital	311'813.11	303'534.43
Total Passiven	1'062'787.00	1'051'449.97

Bilanzwerte der Sachanlagen

	Total investiertes Anlagevermögen				Abschreibungen					Buchwert
	Stand 31.12.2015	Zuwachs 2016	Verminderung 2016	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015	%-Satz SBS	%-Satz effektiv	Abschr. 2016	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2016
Bauten / Umgebungsanlagen										380'000
Gebäude und Parkanlage	650'746	28'545		679'291	289'945	4	4.0	38'545	328'490	350'801
Grundstücke und Rechte	180'361			180'361	151'162	3	3.0	-	151'162	29'199
Bahnanlagen										340'002
Allgemeine Kosten	79'923			79'923	79'923	3	-	-	79'923	-
Mechanische Einrichtungen	330'736			330'736	330'736	10	-	-	330'736	-
Elektrische Einrichtungen	197'170			197'170	197'170	10	-	-	197'170	-
Stützen und Fundamente	222'025			222'025	222'025	4	-	-	222'025	-
Tragseile	88'786			88'786	88'786	10	-	-	88'786	-
Zug- und Gegenseile	56'957			56'957	56'957	20	-	-	56'957	-
Seiltragrollen	54'054			54'054	54'054	15	-	-	54'054	-
Spannseile	17'500			17'500	17'500	30	-	-	17'500	-
Melde-/Sicherheitsanlage	251'239			251'239	251'239	20	-	-	251'239	-
Kabinen, Laufwerke	306'693			306'693	306'692	10	-	-	306'692	1
Mobiliar	51'661			51'661	51'660	12	-	-	51'660	1
Sanierung Bahnanlage	1'483'525			1'483'525		62	-	-	-	1'483'525
WB Sanierung Bahnanlg. 10	-964'313			-964'313	154'212		5.0	25'000	179'212	-1'143'525
Diverses										3
Kommunikationsanlagen	72'016	16'010		88'026	72'015	14	58.0	16'010	88'025	1
Werkzeuge und Geräte	4'498			4'498	4'497		-	-	4'497	1
Spielplatz	17'495			17'495	17'494	20	30.0	-	17'494	1
Fahrzeug										1
Fahrzeug	35'781			35'781	35'780	40	-	-	35'780	1
Aktiviertes Anlagevermögen	3'136'852	44'555		3'181'408	2'381'847			79'555	2'461'402	720'006

Anhang zur Jahresrechnung 2016

	31.12.2016 CHF	Vorjahr CHF
Erklärung zum Personalbestand		
Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende.		
Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Liegenschaften inkl. Bahnanlagen (Buchwert)	720'001.00	755'001.00
Eigene Aktien		
Bestand per 1.1.	30	21
- Zugänge	17	13
- Abgänge	-26	-4
Bestand per 31.12.	21	30
a.o. Erlös		
im a.o. Erlös ist eine Gutschrift von AXA Winterthur KTG 2012-2014 enthalten		2'789.65
im a.o. Erlös ist eine Gutschrift von Christen Automobile AG sowie der Erlös aus dem Verkauf von bereits abgeschrieben eigenen Aktien	1'038.10	

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2016 CHF	Vorjahr CHF
Vortrag 1. Januar	4'075.43	9'020.87
Jahresgewinn	7'738.68	5'054.56
<i>Bilanzgewinn per 31.12.2016</i>	<i>11'814.11</i>	<i>14'075.43</i>
Einlage in die Gewinnreserven	-5'000.00	-10'000.00
Dividende	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	6'814.11	4'075.43



Tel. +41 41 874 70 88
Fax +41 41 874 70 80
www.bdo.ch

BDO AG
Marktgasse 4
6460 Altdorf

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der**

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG, Altdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Altdorf, 28. Februar 2017

BDO AG

Beat Marty

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i. V. Richard Föhn

Beilage
Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns